

# Neues vom SJW : Mitteilungen des Schweizerischen Jugendschriftenwerkes : Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung, Mai 1965, Nummer 2

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **110 (1965)**

Heft 18

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

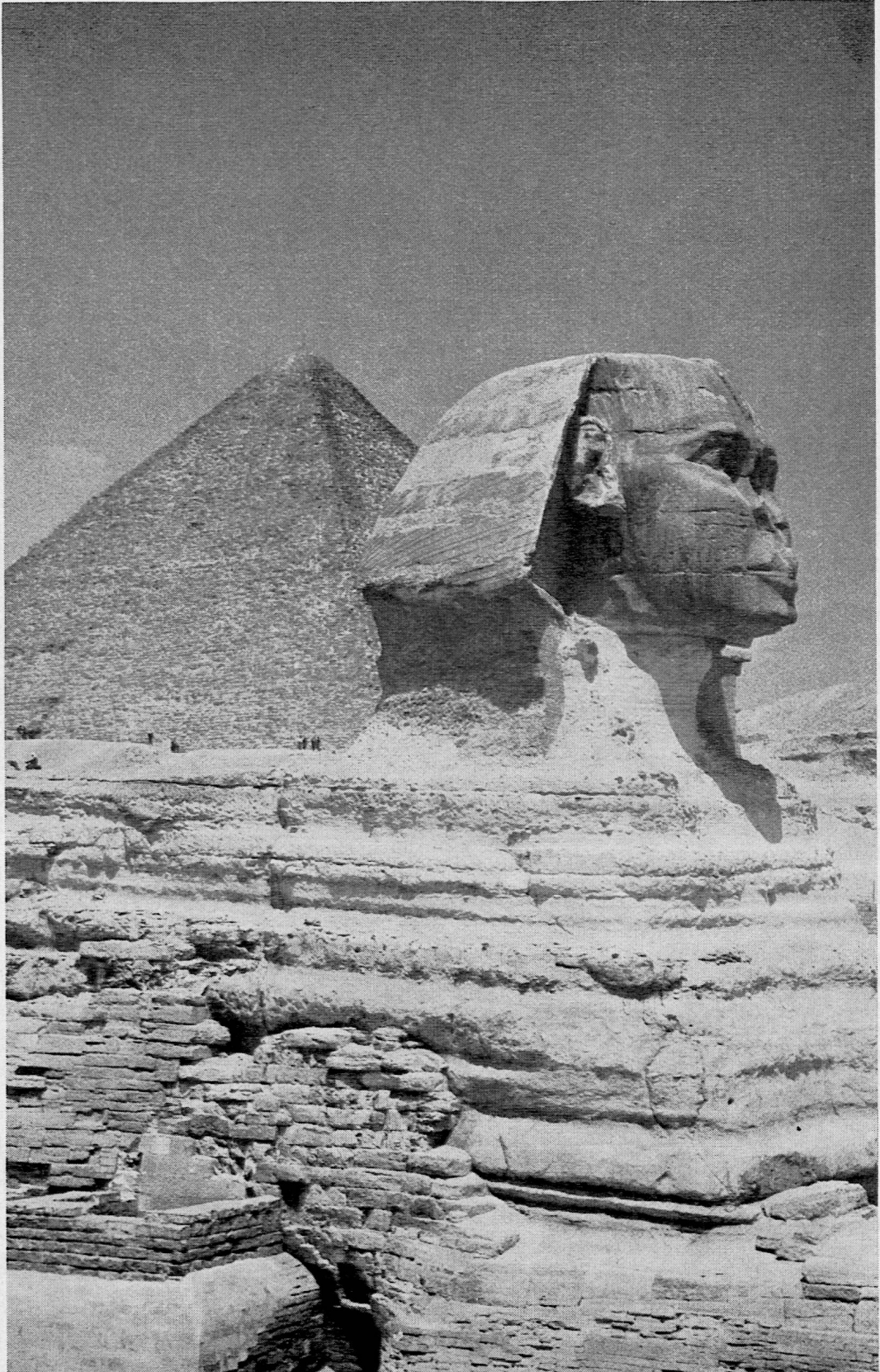
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Photographie aus  
SJW-Heft Nr. 889  
«Aegypten, Land der  
Pharaonen und  
Pyramiden», von  
Peter P. Riesterer

## ALLE JAHRE WIEDER

denkt das Schweizerische Jugendschriftenwerk an seine kleinen Leserinnen und Leser. Zu Beginn des neuen Schuljahres wurden vier Neuerscheinungen sowie vier Nachdrucke vergriffener, immer wieder verlangter Titel herausgegeben. Wie aus den nachfolgenden Inhaltsangaben und Textauszügen ersichtlich ist, wurde bei den neuen Heften jede Altersstufe berücksichtigt, so dass die kleinsten und die grössten SJW-Leser auf ihre Rechnung kommen. Unter den Nachdrucken befindet sich die 9. Auflage des beliebten Heftes «Die Pfahlbauer am Moossee», das mit neuen Illustrationen versehen ist.

### Neuerscheinungen

Nr. 888	Häsleins Abenteuer	I. von Faber du Faur	Zeichnen und Malen
Nr. 889	Aegypten, Land der Pharaonen und Pyramiden	Peter P. Riesterer	Reisen und Abenteuer
Nr. 890	Liseli und seine Hunde	Elisabeth Lenhardt	Für die Kleinen
Nr. 891	Der Golddieb	Willi Renggli	Literarisches

### Nachdrucke

Nr. 18	Die Pfahlbauer am Moossee 9. Auflage	Hans Zulliger	Geschichte
Nr. 681	Tommy und die Einbrecher 4. Auflage	Ida Sury	Jungbrunnen
Nr. 840	Summervögeli rot und blau 2. Auflage	Felix Hoffmann	Zeichnen und Malen
Nr. 848	Von Zwergen und Wildmannli 2. Auflage	Jakob Streit	Literarisches

### BLICK IN NEUE SJW-HEFTE

Nr. 888 *Irmgard von Faber du Faur*  
HÄSLEINS ABENTEUER  
Reihe: Zeichnen und Malen  
Alter: von 6 Jahren an  
Illustrationen: Helen Kasser

Ein entzückendes Zeichen- und Malheft. Der sehr kurze Text erzählt vom Abenteuer eines Häsleins mit dem Fuchs. Das Wichtigste aber sind die Bilder zum Ausmalen, die Helen Kasser geschaffen hat. Das Heft, für die Aller kleinsten berechnet, wird helle Begeisterung erregen.

Nr. 889 Nr. 889 *Peter P. Riesterer*  
AEGYPTEN, LAND DER PHARAONEN  
UND PYRAMIDEN  
Reihe: Reisen und Abenteuer  
Alter: von 13 Jahren an  
Illustrationen: Photographien

Ein weiteres SJW-Bilderheft über ein ganz bestimmtes Thema, diesmal über das alte Aegypten. In grossen und eindrucklichen Aufnahmen stellt der Autor die Welt der Könige, Tempel und Götter im uralten Nilland vor. Sein Text, sehr sachlich und informativ gehalten, erzählt vom Dasein der alten Aegypter, aber stellenweise auch vom heutigen Leben. Eine gutgestraffte Zeit- tafel verschafft einen Ueberblick über die Abschnitte der altägyptischen Geschichte. Das Heft wird als willkommener Anschauungs- und Ergänzungsstoff im Geographie- wie aber auch im Geschichtsunter- richt der Sekundar- und Bezirks- schulen dienen können.

Nr. 890 *Elisabeth Lenhardt*  
LISELI UND SEINE HUNDE  
Reihe: Für die Kleinen  
Alter: von 9 Jahren an  
Illustrationen: Reinhold Kündig

Eine Kleinmädchen-Geschichte. Liseli, noch im Traumreich zwischen Phantasie und Wirklichkeit lebend, betrachtet ihre verschiedenen Bälle, die sie geschenkt erhält, als mun- tere kleine Hunde, mit denen sie reden und spielen kann, mit denen zusammen sie allerlei erlebt. Wie das Mädchen endlich den wirklichen Hund der gestorbenen Putz- frau erhält, tritt es erstmals in die Welt des «Grossseins» ein. Die über- aus warmherzige Geschichte zeich- net sich durch ein hervorragendes Einfühlungsvermögen in die innere

und äussere Erlebniswelt der klei- nen Mädchen aus.

Nr. 891 *Willi Renggli*  
DER GOLDDIEB  
Reihe: Literarisches  
Alter: von 11 Jahren an  
Illustrationen: Sita Jucker

In der Ferienkolonie einer sechsten Klasse verschwinden und tauchen zwei Goldstücke, sogenannte «Vre- neli», auf. Woher kommen sie? Wer hat sie gestohlen, wer versteckt? Die Aufklärung des Falles führt nach einigen Wirrungen wieder zur Herstellung normaler Verhältnisse in der Kolonie. Die einfache Ge- schichte von Schuld und Sühne ist wirklich aus dem Lebensraum un- serer Schüler heraus gesehen und daher recht eindrucklich.



Illustration von Reinhold Kündig aus SJW-Heft Nr. 890 «Liseli und seine Hunde»



Illustration von  
Helen Kasser aus  
SJW-Heft Nr. 888  
«Häsleins Abenteuer»

#### BLICK IN NEUE SJW-HEFTE

«Ich werf dir mein Becherchen hinunter», sagte Häslein, «mit dem kannst du schöpfen.» Und Häslein warf einen Kieselstein hinunter. Plumps! Der verschwand im Wasser. Der Fuchs tauchte unter und fand nur einen Stein. «Wo ist dein Becherchen?» rief er hinauf.

Aus SJW-Heft Nr. 888  
von *Irmgard von Faber du Faur*  
**HÄSLEINS ABENTEUER**  
Reihe: Zeichnen und Malen  
Alter: von 6 Jahren an  
Illustrationen: Helen Kasser

#### IN SELINES STUBE

Peter nimmt ihn behutsam zwischen die Zähne, er will dem Kameraden

nicht weh tun. Jetzt springt Tasso quer durch die ganze Stube und verschwindet unter dem Bett. In Selines Stube steht wirklich ein Bett. Warum schläft die Frau nicht in einer Schlafkammer wie andere Leute? Liseli kann das nicht verstehen. Aber es fragt nicht. Es spielt mit den Hunden und jagt mit ihnen in der ganzen Stube herum. Dabei kann es alles genau anschauen. An den Fenstern hangen schneeweiße Vorhänge, und auf dem Gesims stehen rote Geranien. Je, die vielen Photographien an den Wänden! Auch auf der Kommode sind sie aufgestellt, eine neben der andern. Die Mutter sagt: «Liseli, jetzt hörst du auf herumspringen. Eine Stube ist kein Spielplatz.»

Seline wehrt ihr: «Lassen Sie das Kind doch spielen! Es ist sonst so still bei uns, und Peter langweilt sich oft. Aber ich kann gewiss nicht mehr mit ihm herumtollen, und es kommt auch nie ein Besuch zu uns. Wir sind immer allein. Und das Kind da, das Liseli, erinnert mich so sehr an mein eigenes Kind. Es hüpfte und sprang auch den lieben, langen Tag. Ja, und es hatte ebenfalls zwei so schöne, lange Zöpfe, ja, ja!»

Aus SJW-Heft Nr. 890  
von *Elisabeth Lenhardt*

#### LISELI UND SEINE HUNDE

Reihe: Für die Kleinen  
Alter: von 9 Jahren an  
Illustrationen: Reinhold Kündig



Illustration von  
Sita Jucker aus  
SJW-Heft Nr. 891  
«Der Golddieb»

#### DER GOLDDIEB

Tims Laune wurde immer schlechter. Schon zehn Minuten plagte er sich mit seinem Bettzeug ab. Dabei hatte er sich schon wiederholt die Finger an der rauhen Seitenwand wundgerieben, was seinen Missmut noch steigerte.

«Diese verfluchte Matratze ist ja viel zu gross», schimpfte er.

«Du kannst ja mit mir wechseln und unten schlafen», meinte Pitt schadenfroh und verliess mit Toni, ohne eine Antwort abzuwarten, lachend das Zimmer. Die beiden hatten ihre Lager schon säuberlich fertig bezogen.

«Hör nicht auf ihn. Sobald ich fertig bin, werde ich dir helfen», sagte Päuli. Er arbeitete mit den Händen viel geschickter als Tim. «Am Abend haben wir es dafür viel schöner als die in ihren Mauslöchern», fügte er bei.

Während die beiden weiter an ihren Betten herumzupften, hörte man plötzlich deutlich ein klingendes Geräusch wie vom Aufschlagen eines Geldstückes. Tim, der neugierig geworden war, kletterte von seinem

Bett hinunter und suchte mit zugekniffenen Augen den Fussboden ab. Da er nichts Aussergewöhnliches sehen konnte, liess er sich auf beide Knie nieder und spähte unter Pitts Bett. Was schimmerte dort so gelb? Er streckte den Arm unter die Bettstatt und bekam etwas Rundes zu fassen. Als er sich wieder flink erhoben hatte, schaute er gespannt auf seinen Fund. Dann piffte er leise durch die Zähne.

Aus SJW-Heft Nr. 891  
von Willy Renggli  
DER GOLDDIEB  
Reihe: Literarisches  
Alter: von 11 Jahren an  
Illustrationen: Sita Jucker

#### VON KAIRO, DER MODERNEN HAUPTSTADT, NACH DEM SÜDEN

In Kairo ragen die Hochhäuser wie Wolkenkratzer gegen den fast immer blauen Himmel, da schwingen sich breite Brücken über den Nil, der mehr braun als «nilgrün» ist, da gibt es herrliche Parkanlagen mit blühenden Bäumen und vielen Blumen und vornehmen Villenquartieren. Auf den Strassen herrscht ein riesiger Verkehr. Man glaubt sich in

Paris oder in einer anderen Weltstadt, nur nicht im Orient. Die meisten Menschen sind wie wir gekleidet. Moderne Autos fahren laut hupend durch die Strassen, wo wir nezeitliche Läden und originelle Schaufenster bewundern. Nachts leuchten unzählige Lichtreklamen in ganz Kairo auf.

Wir brauchen nur ein paar Schritte südlich zu gehen, dorthin, wo die schlanken Minarette in den Himmel stechen, und schon sind wir im Orient, in der Kalifenstadt aus «Tausendundeiner Nacht», in Alt-Kairo. Dort reihen sich Verkaufsläden an Werkstätten, zwischen denen Menschen in langen farbigen Gewändern, die wie Nachthemden aussehen, geduldig durch die Gassen bummeln. Es riecht merkwürdig nach Orient, und Lautsprechermusik verursacht einen Heidenlärm.

Aus SJW-Heft Nr. 889  
von Peter P. Riesterer  
AEGYPTEN, LAND DER PHARAONEN  
UND PYRAMIDEN  
Reihe: Reisen und Abenteuer  
Alter: von 13 Jahren an  
Illustrationen: Photos